



BUCERIUS LAW SCHOOL
HOCHSCHULE FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

STUDIERN UND FORSCHEN
AN DER BUCERIUS LAW SCHOOL



Freiheit des Denkens – universitäre Erneuerung – gesellschaftliche Verantwortung

Die von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius gegründete Bucerius Law School ist eine private wissenschaftliche Hochschule, die die deutsche Juristenausbildung nachhaltig erneuern und zur Präsenz der deutschen Rechtswissenschaft im internationalen Diskurs beitragen will. Im Sinne des Stifters Gerd Bucerius möchte die Hochschule hervorragend ausgebildete Persönlichkeiten hervorbringen, die ihre Fähigkeiten in den Dienst der Gesellschaft stellen und Verantwortung für andere übernehmen. Sie bildet eine akademische Gemeinschaft von Lehrenden und Lernenden, in der konstruktiv-kritisches Denken, Gestaltungs- und Führungskraft verbunden mit Teamgeist, Weltoffenheit und Gemeinsinn gefördert werden. Ausgehend von den bewahrenswerten Anforderungen der deutschen Juristenausbildung will die Bucerius Law School das Ideal bester Ausbildung verwirklichen. Sie weiß sich dabei dem Gedanken einer Harmonisierung der Studiengänge innerhalb Europas verpflichtet.

4	WILLKOMMEN
6	BACHELOR-STUDIUM (LL.B.)/ ERSTE PRÜFUNG (DAS JURISTISCHE STAATSEXAMEN)
16	GRADUIERTENPROGRAMME
20	PROFESSOREN UND DOZENTEN
32	BUCERIUS EDUCATION GMBH
36	CAMPUS
44	DIE BUCERIUS LAW SCHOOL, IHRE TRÄGERIN UND IHRE PARTNER
50	KONTAKT
53	IMPRESSUM

Diese Broschüre gibt einen Überblick über die staatlich anerkannte private Bucerius Law School – Hochschule für Rechtswissenschaft – in Hamburg. Die Hochschule wurde von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius gegründet und im Oktober 2000 eröffnet. Die ersten Jahrgänge haben mittlerweile mit hervorragenden Ergebnissen das Erste Juristische Staatsexamen absolviert.

An der Bucerius Law School forschen und lehren 19 Professoren, davon 16 Vollzeitprofessoren, ein Emeritus, ein affiliate Professor und ein Honorarprofessor, unterstützt von Doktoranden und Habilitanden sowie zahlreichen Gastdozenten und Praktikern aus vielen Ländern der Erde. Rund 450 sorgfältig ausgewählte Studentinnen und Studenten werden zum Bachelor of Laws (LL.B.) und für die Erste Prüfung (das juristische Staatsexamen) ausgebildet. Etwa 80 internationale Gaststudenten von rund 80 Partnerhochschulen aus 27 Ländern bereichern jedes Jahr zwischen August und Dezember unseren Campus. Seit 2003 führt die Bucerius Law School Weiterbildungsprogramme in China durch und kooperiert sehr eng mit führenden US-amerikanischen und anderen internationalen Law Schools. Darüber hinaus bietet die Bucerius Law School seit 2006 zusammen mit der WHU – Otto Beisheim School of Management (in Vallendar bei Koblenz) den weiterbildenden Bucerius /WHU Master of Law and Business (MLB) an, dessen Lehrveranstaltungen überwiegend auf dem Campus der Bucerius Law School in Hamburg stattfinden. Im Sommer 2008 führt sie erstmals ein Summer Program in International Business Law durch. Mit der Bucerius Education GmbH entwickelt die Hochschule neue Weiterbildungsprogramme und Projekte.

Zwei Motive standen Pate bei der Gründung der Bucerius Law School: Sie will in Forschung und Lehre den Wettbewerb unter den Hochschulen beleben und sie will einen Beitrag zur Reform der deutschen Juristenausbildung leisten – auch und gerade im internationalen Vergleich. Unsere Hochschule fordert junge talentierte Menschen zu hohen Leistungen heraus, sie fördert die Studierenden entsprechend ihren Begabungen und dient damit langfristig auch dem Wohl der Gesellschaft in einer globalisierten Welt. In der Hochschule entsteht eine „universitas“, eine intellektuelle Gemeinschaft zwischen Lehrenden und Lernenden, die dem juristischen Nachwuchs einen Blick über das Fach hinaus vermittelt. Die Hochschule schafft die Voraussetzungen für einen lebenslangen Zusammenhalt unter den Studierenden und zwischen Studierenden und Hochschule.

Und weil am Ende die Menschen den Unterschied machen: Wir setzen auf den persönlichen Umgang zwischen Professoren, Mitarbeitern und Studierenden und auf die kurzen Wege einer zwar fordernden, aber eben auch familiären Atmosphäre auf dem Campus.

Hamburg, im April 2008



Professor Dr. Dres. h.c. Karsten Schmidt
Präsident



Dr. Hariolf Wenzler
Geschäftsführer



Dr. Markus Baumanns
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Bucerius Law School gGmbH
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der ZEIT-Stiftung Ebelin
und Gerd Bucerius



Dr. Henning Voscherau
Vorsitzender des Kuratoriums der Bucerius Law School



BACHELOR-STUDIUM (LL.B.) / ERSTE PRÜFUNG (DAS JURISTISCHE STAATSEXAMEN)

- 8 Studieren an der Bucerius Law School
- 10 Profil des Studiums
- 13 Auswahlverfahren
- 14 Studiengebühren und Finanzierungsmöglichkeiten
- 15 Studentische Aktivitäten
- 15 Bucerius Alumni e.V.

STUDIERN AN DER BUCERIUS LAW SCHOOL

Das Jurastudium an der Bucerius Law School kombiniert zwei Abschlüsse. Nach zehn Trimestern erwerben die Studierenden den Grad des LL.B. (Bachelor of Laws). Alle Studienleistungen werden mit Leistungspunkten (Credits) bewertet, die gemäß dem European Credit Transfer System (ECTS) international vergleichbar sind. Nach insgesamt zwölf Trimestern, also nach vier Jahren, ist auch die Vorbereitung auf die Erste Prüfung (das juristische Staatsexamen) abgeschlossen, die vom Landesjustizprüfungsamt abgenommen wird.

Das Studienjahr an der Bucerius Law School ist in drei Trimester mit je zwölf Studienwochen gegliedert. Die 11. und 12. Woche eines jeden Trimesters ist den Klausuren gewidmet, die eine Leistungskontrolle über den Studienverlauf hinweg ermöglichen. Die Einteilung des Studiums in Trimester sorgt zwar für einen dichten Stundenplan, aber auch für eine Verkürzung des Studiums um rund eineinhalb Jahre einschließlich Auslandsaufenthalt. Der Stundenplan ist so konzipiert, dass die Studienzeit optimal genutzt werden kann.

Im 11. und 12. Trimester findet ein hochschuleigenes Examensvorbereitungsprogramm (EVP) als integraler Bestandteil der Ausbildung statt. Hier bereiten die Professoren die Studierenden systematisch auf die Erste Prüfung vor. Das Zentrum für Juristische Didaktik der Hochschule konzipiert und koordiniert die Prüfungsvorbereitung.

Das Lehrprogramm an der Bucerius Law School ist intensiv. Neben den Professoren unterrichten Lehrbeauftragte aus der Praxis, die zu den Besten ihres Fachs zählen. Darüber hinaus sorgen mehr als 60 wissenschaftliche Mitarbeiter und Assistenten für eine engagierte Lehre in kleinen Gruppen. Ein aufwändiges Auswahlverfahren gewährleistet, dass von den aufgenommenen Studierenden ein überdurchschnittliches Maß an Motivation und Leistungsbereitschaft erwartet werden kann.



Der Unterricht findet in den ersten und letzten Trimestern in Kleingruppen statt.

PROFIL DES STUDIUMS

An der Bucerius Law School wird das klassische Jurastudium gezielt durch wirtschafts- und praxisrelevante Elemente ergänzt. Kenntnisse, die für eine Tätigkeit als Rechtsanwalt und Rechtsberater in Unternehmen, Verbänden und Organisationen auf nationaler und internationaler Ebene von Bedeutung sind, stehen dabei im Vordergrund. Ausbildungsziel bleibt der Volljurist. Das Studium an der Bucerius Law School qualifiziert damit für alle Berufe, die volljuristische Abschlüsse voraussetzen, insbesondere Rechtsanwalt, Richter oder Staatsanwalt.

Wirtschafts- und praxisorientiert

Den Schwerpunkt des Studiums an der Bucerius Law School bildet das nationale und internationale Wirt-

schaftsrecht: Europäisches und Internationales Recht, Recht des internationalen Handels, Unternehmen und Steuern, Wirtschaft, Arbeit und Soziales, Wirtschaftsverwaltungsrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht. Obligatorischer Bestandteil des Studiums sind Vorlesungen über volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen. Hinzu kommen Kurse mit externen Referenten aus der juristischen und wirtschaftlichen Praxis. Das Career Office der Hochschule vermittelt attraktive Praktikumsplätze bei renommierten Anwaltskanzleien, Unternehmen und Institutionen im In- und Ausland. Es unterstützt die Absolventen im Referendariat und pflegt die Kontakte zu zukünftigen Arbeitgebern, insbesondere bei den Partnern und Förderern der Hochschule.



Der Heinz Nixdorf-Hörsaal mit Smartboards, Konferenztechnik und Dolmetscherkabinen.



Internationale Austauschstudenten an der Bucerius Law School.

International ausgerichtet

Zu Beginn des dritten Studienjahres verbringen die Studierenden ein obligatorisches Trimester an einer der rund 80 Partnerhochschulen weltweit. Im Ausland lernen die Studierenden ausländische Rechtssysteme im internationalen Zusammenhang vor Ort kennen. Darüber hinaus haben sie die Gelegenheit, ihre praktischen Fremdsprachenkenntnisse zu vertiefen. Das Clifford Chance International Office berät und unterstützt die Studierenden vor und während ihres Auslandsstudiums. Des Weiteren unterstützen die Kanzleien Gleiss Lutz und Latham & Watkins Hochschule und Studierende bei diesem Programm. Im Vergleich

zum herkömmlichen Jurastudium zeichnet sich das Curriculum durch ausgeprägte europarechtliche, völkerrechtliche und rechtsvergleichende Elemente aus. Obligatorisch sind Lehrveranstaltungen in englischer Sprache. Im Rahmen des fachlichen Fremdsprachenprogramms werden Englisch, Französisch und Spanisch angeboten. Das Fremdsprachenprogramm bietet zudem eine Reihe von allgemeinen Sprachkursen wie Französisch, Spanisch, Chinesisch und Russisch an. Im Englischen und Französischen kann nach neun Trimestern eine fachspezifische Fremdsprachenprüfung absolviert werden.

Von August bis Dezember nehmen jedes Jahr etwa 80 ausgewählte Gaststudierende der Partnerhochschulen an einem englischsprachigen Programm in Internationalem Wirtschaftsrecht teil (Program in International and Comparative Business Law). Die Kurse werden von Professoren der Bucerius Law School und von internationalen Gastdozenten unterrichtet. Die erworbenen Credits können sich die Gaststudenten auf das Studium an ihrer Heimatuniversität anrechnen lassen. Auch ihre deutschen Kommilitonen besuchen die Lehrveranstaltungen. Studienbegleitend werden für die ausländischen Studierenden Deutschkurse angeboten. Das akademische Programm wird von einem vielseitigen extracurricularen Programm begleitet.

Dieses erfolgreiche Studienangebot wird ab Sommer 2008 durch ein offenes Bucerius Summer Program in International Business Law ergänzt. Das vierwöchige intensive Sommerprogramm, das von Linklaters unterstützt wird, richtet sich an Studierende aus dem In- und Ausland, die ihre Kenntnisse des internationalen Wirtschaftsrechts in einem englischsprachigen Studienbaustein in Hamburg vertiefen wollen.

Studium generale

Das Studium generale der Bucerius Law School, das in wichtigen Teilen von Taylor Wessing ermöglicht wird, ist integraler Bestandteil des Curriculums. Es ergänzt das Fachstudium durch ein Lehrprogramm in den Bereichen Geschichte; Philosophie und Gesellschaft;

Wirtschaft; Politik und Internationale Beziehungen; Kunst und Kultur; Natur und Technik sowie Soft Skills. Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Schlüsselqualifikationen, die die Persönlichkeit bereichern und die Allgemeinbildung vertiefen.



Das Orchester der Bucerius Law School im Einsatz.



AUSWAHLVERFAHREN

Pro Jahr können rund 100 Studierende das Jurastudium an der Bucerius Law School aufnehmen. Die Auswahl erfolgt durch einen schriftlichen und mündlichen Auswahltest. Die Durchschnittsnote des Abiturzeugnisses allein ist kein Kriterium für die Zulassung zum Auswahlverfahren, ebenso wenig die finanzielle Leistungsfähigkeit. Kriterien des mündlichen Teils des Auswahlverfahrens sind insbesondere Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, intellektuelle und soziale Kompetenz sowie Eigeninitiative. Erst danach wird über die Finanzierung gesprochen.

STUDIENGEBÜHREN UND FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Studierenden der Bucerius Law School verstehen ihr Studium und damit auch die Studiengebühren als Investition in die eigene Zukunft. Die Studiengebühren betragen 3.300 € pro Trimester, das Studium über zwölf Trimester kostet also 39.600 €. Mit den Studiengebühren tragen die Studierenden derzeit etwa ein Viertel der laufenden Kosten der Hochschule. Wer nicht in der Lage ist, die Studiengebühren aufzubringen, dem bietet die Hochschule drei Finanzierungshilfen an:

Das Bucerius-Stipendium

BAföG-Empfänger zahlen nur die Hälfte der Studiengebühren, sofern die Studiengebühren laufend entrichtet werden.

Ein zinsgünstiges Darlehen

Die Hochschule vermittelt zinsgünstige, speziell für die Studierenden der Bucerius Law School entwickelte Bankdarlehen.

Der Umgekehrte Generationenvertrag

Auf Antrag und nach Prüfung der Einkommenssituation verzichtet die Bucerius Law School auf die Gebühren während des Studiums. Im Gegenzug verpflichtet sich die oder der Studierende, nach Eintritt in das Berufsleben und dem Erreichen eines Mindesteinkommens zehn Jahre lang 8% des Bruttoeinkommens an die Bucerius Law School zu zahlen. Auf diese Weise finanzieren Absolventen mit ihrer nachgelagerten Leistung nachfolgende Studiengenerationen.

Natürlich bewerben sich viele Studierende auch für externe Stipendien, etwa bei Stiftungen.

STUDENTISCHE AKTIVITÄTEN

An der Bucerius Law School hat sich eine Vielzahl studentischer Aktivitäten entwickelt: ein Sportverein mit einem breiten Angebot, politische Hochschulgruppen und soziale Initiativen. Ein Collegium Musicum, ein Chor, Musikgruppen und Solistenaktivitäten setzen musikalische Akzente.



Der Rudersport steht in der Hansestadt hoch im Kurs.

BUCERIUS ALUMNI E.V.

Die Identifikation der Studierenden mit der Hochschule ist groß. Die Absolventen der Bucerius Law School haben sich in einem eigenständigen Verein, dem Bucerius Alumni e.V., zusammengeschlossen, der eng mit der Hochschule zusammenarbeitet. Der Verein bietet seinen Mitgliedern gemeinsam mit dem Career Office eine Fülle von berufsorientierenden Veranstaltungen und sonstigen identitätsstiftenden Initiativen an.



Die Studentenband im Einsatz.



GRADUIERTENPROGRAMME

- 18 Bucerius / WHU Master of Law and Business (MLB)
- 19 Promotion und Habilitation
- 19 Weiterbildung in China

GRADUIERTENPROGRAMME

Die Bucerius Law School übt ihr Promotions- und Habilitationsrecht mit nachhaltigem Erfolg aus. Sie bietet im Graduiertenbereich ein Masterprogramm, ein Doktorandenkolleg sowie ein Weiterbildungsprogramm in China an. Großzügiger Förderer dieser Weiterentwicklung der Bucerius Law School ist die Deutsche Bank AG.



Gut die Hälfte der Absolventen der Bucerius Law School promovieren im Anschluss.

BUCERIUS/WHU MASTER OF LAW AND BUSINESS (MLB)

Das weiterbildende Bucerius/WHU Master of Law and Business (MLB)-Studium ist ein gemeinsames Angebot der Bucerius Law School und der privaten WHU – Otto Beisheim School of Management (in Vallendar bei Koblenz), dessen Entwicklung durch die Claussen-Simon-Stiftung möglich wurde. Das MLB-Studium dauert ein Jahr und wird vollständig in englischer Sprache durchgeführt.

Die beiden privaten Hochschulen reagieren mit dem von der UBS Deutschland AG, Allen & Overy und der Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung geförderten MLB-Studium auf den stetig wachsenden Bedarf an Führungskräften in der internationalen Wirtschaft, die sowohl rechtliche als auch wirtschaftliche Fragestellungen beherrschen müssen. Das Curriculum besteht aus einem rechtswissenschaftlichen und einem wirtschaftswissenschaftlichen Teil, einem interkulturellen Studium generale sowie dem Angebot von Professional Skills. Die Teilnehmer absolvieren außerdem ein achtwöchiges Praktikum. Am Ende der Ausbildung steht eine Master-Arbeit.

Das MLB-Studium wendet sich an 50 internationale, hoch qualifizierte Hochschulabsolventen, die idealerweise bereits über erste Berufserfahrungen verfügen. Die Studiengebühren für das einjährige Studium betragen 20.000€. Die Hochschule vermittelt in Einzelfällen Finanzierungshilfen von Unternehmen und Stiftungen.

GRADUIERTENPROGRAMME

PROMOTION UND HABILITATION

Die Bucerius Law School hat zur Zeit rund 150 Doktoranden und sechs Habilitanden. In der Hengeler Mueller-Bibliothek finden sie ideale Bedingungen zum Forschen und Schreiben: 75.000 Medieneinheiten, Zugang zu allen wichtigen internationalen Datenbanken und eigens eingerichtete Arbeitsplätze. In einem maßgeblich von Dr. Walter Wübben finanzierten, ersten Doktorandenkolleg „Recht und Wirtschaft“ wurden zudem Doktoranden der Bucerius Law School sowie eine ausgewählte Gruppe von Doktoranden wirtschaftswissenschaftlicher Fakultäten betreut, die – teilweise berufsbegleitend – Dissertationen im Schnittstellenbereich zwischen Recht und Wirtschaft anfertigen. Die juristischen Doktoranden erhalten eine qualifizierte Weiterbildung mit betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Inhalten sowie Fremdsprachenkurse und Bewerbungstraining. Darüber hinaus werden für sie regelmäßig Didaktik- und Rhetorikkurse angeboten.



WEITERBILDUNG IN CHINA

Außerdem engagiert sich die Bucerius Law School im Bereich der Weiterbildung von chinesischen Juristen. In Zusammenarbeit mit dem Law Institute der Chinesischen Akademie der Wissenschaften richtet die Hochschule eine zweiwöchige Summer School aus, bei der ausgewählte chinesische Nachwuchswissenschaftler und junge Anwälte von Professoren der Bucerius Law School in Fragen des internationalen Wirtschaftsrechts in englischer Sprache fortgebildet werden. Das Programm wird maßgeblich von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius gefördert. In einem dreiwöchigen Summer Institute der Kenneth Wang School of Law, der Cornell Law School und der Bucerius Law School lernen 100 chinesische, amerikanische und europäische Studierende in Suzhou mit den verschiedenen Rechtssystemen anhand eines praktischen Falls umzugehen. Verschiedene Praktiker-Fortbildungen in Beijing und Shanghai runden das Engagement der Bucerius Law School in China ab (www.bucerius-in-china.de).



PROFESSOREN UND DOZENTEN

- 22 Forschen an der Bucerius Law School
- 24 Institute, Zentren und Lehrstühle
- 29 Bucerius / WHU Master of Law and Business (MLB)
- 30 Emeriti, Affiliate Faculty, Honorarprofessoren
- 31 Programmleiter



FORSCHEN AN DER BUCERIUS LAW SCHOOL

Die Bucerius Law School ist eine wissenschaftliche Hochschule. Die Forschung steht gleichberechtigt neben der Lehre. An der Bucerius Law School gibt es sechs Lehrstühle mit dem Schwerpunkt Privatrecht, vier mit dem Schwerpunkt Öffentliches Recht, drei mit dem Schwerpunkt Strafrecht, einen mit dem Schwerpunkt Steuerrecht sowie den **Commerzbank Stiftungslehrstuhl** für die Grundlagen des Rechts. Außerdem sind der für das Bucerius /WHU Master of Law and Business-Programm zuständige **UBS Professor of Law**, ein Emeritus, ein affiliate Professor sowie ein Honorarprofessor vertreten. Über 60 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen die Professoren in Forschung und Lehre. Seit ihrer Gründung besitzt die Hochschule das Promotions- und Habilitationsrecht. Mehr als 50 Doktorarbeiten und eine erste Habilitation wurden bereits abgeschlossen. Die meisten Professoren der Bucerius Law School haben einige Zeit im Ausland studiert, viele besitzen einen ausländischen akademischen Grad. Die Integration von europarechtlichen oder rechtsvergleichenden Aspekten in Forschung und Lehre ist für sie selbstverständlich. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Veranstaltungen und internationale Konferenzen unter anderem zur Rechtsvergleichung, zum Hochschulrecht, Kapitalmarktrecht, Kunstrecht und zum Stiftungsrecht durchgeführt. Die Hochschule hat eine eigene wissenschaftliche Schriftenreihe aufgebaut.

Das von der **Deutschen Bank AG** geförderte und von Professor Dr. Birgit Weitemeyer geleitete Institut für Stiftungsrecht und das Recht der Non-Profit-Organisationen widmet sich der

Forschung im Bereich des nationalen und internationalen Stiftungs- und Vereinsrechts sowie des Rechts der gemeinnützigen Kapitalgesellschaften unter Einschluss des Steuerrechts. Es veranstaltet Tagungen und Workshops und gibt eine Schriftenreihe sowie das Non-Profit-Law Yearbook heraus.

Das 2007 gegründete Institut für Unternehmens- und Kapitalmarktrecht unter der Leitung von Professor Dr. Rüdiger Veil verstärkt die Präsenz der Bucerius Law School in den Bereichen Corporate Finance und Corporate Governance. Es ist zugleich Forschungsinstitut, veranstaltet Fachtagungen und wird von einer eigens gegründeten Stiftung finanziert.

Das Zentrum für Juristische Didaktik unter der Leitung von Professor Dr. Erich Samson konzipiert moderne Formen der juristischen Lehre, insbesondere im Bereich der Examensvorbereitung.

Die finanzielle und personelle Ausstattung der einzelnen Lehrstühle sowie ein in jedem zweiten Jahr gewährtes Forschungsfreitrimester gewährleisten gute Rahmenbedingungen für die Forschung der Professoren. Die Forschungsergebnisse der Professoren in Monografien, Lehrbüchern, Kommentierungen und zahlreichen Aufsätzen in führenden Fachzeitschriften werden in einem eigens publizierten Forschungsbericht der Hochschule dokumentiert.

LEHRSTÜHLE



Professor Dr. Dres. h.c. Karsten Schmidt

Präsident
Lehrstuhl für Unternehmensrecht

Forschungsschwerpunkte: Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Deutsches und Europäisches Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, Deutsches und Europäisches Kartellrecht, Insolvenzrecht, Zivilprozessrecht



Professor Dr. Anne Röthel

PRIVATRECHT I
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Europäisches und Internationales Privatrecht

Forschungsschwerpunkte: Methoden und Perspektiven des Europäischen Privatrechts, Deutsches und ausländisches Familien- und Erbrecht, privates Nachbar- und Technikrecht



Professor Dr. Matthias Jacobs

PRIVATRECHT III
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Zivilprozessrecht

Forschungsschwerpunkte: Arbeitsrecht, insb. Kollektives Arbeitsrecht, Besonderes Schuldrecht, Arbeitsverfahrensrecht, Gerichtsverfassungsrecht

Professor Dr. Florian Faust, LL.M. (University of Michigan, Ann Arbor)

PRIVATRECHT IV
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht und Rechtsvergleichung

Forschungsschwerpunkte: Bürgerliches Recht (insb. Allgemeiner Teil des BGB und Schuldrecht), Wettbewerbsrecht, Ökonomische Analyse des Rechts



Professor Dr. Karsten Thorn, LL.M. (Georgetown University, Washington)

PRIVATRECHT V
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privat- und Handelsrecht und Rechtsvergleichung

Forschungsschwerpunkte: Internationales Privatrecht (insb. Schuld- und Sachenrecht), Internationales Zivilverfahrensrecht, Internationale Handelschiedsgerichtsbarkeit, Urheberrecht



Professor Dr. Jörn Axel Kämmerer

ÖFFENTLICHES RECHT I
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht

Forschungsschwerpunkte: Internationales Wirtschaftsrecht, Recht staatsfreier Räume, Europäisches Wettbewerbsrecht, öffentliche Unternehmen, Privatisierung und Regulierung, Föderalismus



PROFESSOREN UND DOZENTEN



Professor Dr. Doris König, M.C.L. (University of Miami)

ÖFFENTLICHES RECHT II

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Allgemeine Staatslehre, Völker- und Europarecht

Forschungsschwerpunkte: Recht der Europäischen Integration, Internationales See- und Umweltrecht mit seinen Bezügen zum Internationalen Wirtschaftsrecht, Internationaler Menschenrechtsschutz



Professor Dr. Michael Fehling, LL.M. (University of California, Berkeley)

ÖFFENTLICHES RECHT III

Lehrstuhl für Öffentliches Recht mit Rechtsvergleichung

Forschungsschwerpunkte: Öffentliches Wirtschaftsrecht (einschl. Vergaberecht), Hochschulrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Rechtsvergleichung, Ökonomische Analyse im Öffentlichen Recht



Professor Dr. Hermann Pünder, LL.M. (University of Iowa)

ÖFFENTLICHES RECHT IV

Lehrstuhl für Öffentliches Recht (einschl. Europarecht), Verwaltungswissenschaft und Rechtsvergleichung

Forschungsschwerpunkte: Nationales und Internationales Wirtschaftsrecht (vor allem Vergaberecht), Verwaltungsmodernisierung (Finanzmanagement, Mediation, Organisation und Verfahren), Polizei- und Kommunalrecht

PROFESSOREN UND DOZENTEN

Professor Dr. Thomas Rönnau

STRAFRECHT I

Lehrstuhl für Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Strafprozessrecht

Forschungsschwerpunkte: Strafrecht Allgemeiner und Besonderer Teil, Wirtschaftsstrafrecht (unter Einbeziehung europarechtlicher Bezüge, Vermögensabschöpfung, Korruption), Strafprozessrecht



Professor Dr. Frank Saliger

STRAFRECHT II

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie

Forschungsschwerpunkte: Strafrecht Besonderer Teil, Wirtschaftsstrafrecht, Untreuestrafrecht, Umweltstrafrecht, Korruption, Modernisierung des Strafprozessrechts, Recht und Moral



Professor Dr. Christian Bumke

Commerzbank Stiftungslehrstuhl Grundlagen des Rechts

Forschungsschwerpunkte: Rechtsphilosophie und -theorie, Öffentliches Recht unter Einbeziehung des Europarechts, insb. Allgemeines Verwaltungsrecht, Grundrechte und Private Rechtsetzung



INSTITUTE UND LEHRSTÜHLE



Professor Dr. Birgit Weitemeyer

Lehrstuhl für Steuerrecht
Direktorin des Instituts für Stiftungsrecht und das Recht der Non-Profit-Organisationen

Forschungsschwerpunkte: Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschafts- und Steuerrecht, Non-Profit-Recht einschl. des Rechts der öffentlichen Unternehmen, Miet- und Immobilienrecht



Professor Dr. Rüdiger Veil

PRIVATRECHT II
Alfried Krupp-Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches und Internationales Unternehmens- und Wirtschaftsrecht
Direktor des Instituts für Unternehmens- und Kapitalmarktrecht

Forschungsschwerpunkte: Deutsches und Europäisches Gesellschaftsrecht (Recht der Kapitalgesellschaften, Konzern- und Umwandlungsrecht), internationales Kapitalmarktrecht und Wettbewerbsrecht

ZENTRUM UND LEHRSTUHL



Professor Dr. Erich Samson

STRAFRECHT III
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
Leiter des Zentrums für Juristische Didaktik

Forschungsschwerpunkte: Wirtschafts- und Steuerstrafrecht, Vermögensdelikte des StGB, Geldwäsche, spezielle Fragen des Kapitalmarktstrafrechts, Steuerhinterziehung

BUCERIUS /WHU MASTER OF LAW AND BUSINESS (MLB)

Professor Clifford Larsen

Dekan des rechtswissenschaftlichen Teils des Bucerius/WHU Master of Law and Business, UBS Professor of Law

Forschungsschwerpunkte: Rechtsvergleichung, Internationale Schiedsgerichtsverfahren, Internationales Prozessrecht, Vertragsrecht



Professor Dr. Markus Rudolf (WHU)

Dekan des wirtschaftswissenschaftlichen Teils des Bucerius/WHU Master of Law and Business

Forschungsschwerpunkte: Bewertung, Private Banking, Asset Management, Risk Management



Professor Dr. Marisa Nöldeke (WHU)

Juniorprofessorin für Finance

Forschungsschwerpunkte:
Corporate Finance, Corporate Governance, Financial Disclosure



PROFESSOREN UND DOZENTEN

EMERITUS



Professor Dr. Meinhard Hilf

Forscht an der Bucerius Law School

Forschungsschwerpunkte: Staatsrecht, das Recht der Europäischen Union, Völkerrecht und insb. Internationales Wirtschaftsrecht (WTO)

AFFILIATE FACULTY



Professor Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Zimmermann, FBA FRSE

Direktor des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht

Forschungsschwerpunkte: Schuldrecht in historischer und vergleichender Perspektive, Beziehungen zwischen englischem Common Law und kontinental-europäischem Civil Law, Mischrechtsordnungen (insb. Schottland und Südafrika), Europäische Privatrechtsvereinheitlichung

HONORARPROFESSOR



Professor Dr. Christoph H. Seibt, RA/FAStR, LL.M. (Yale)

Honorarprofessor an der Bucerius Law School

Partner der Anwaltssozietät Freshfields Bruckhaus Deringer, Hamburg

Forschungsschwerpunkte: Unternehmens- und Kapitalmarktrecht

PROFESSOREN UND DOZENTEN

PROGRAMMLEITER

James Faulkner, M.A., LL.B.

Programmleiter Fremdsprachen

Die fremdsprachliche Ausbildung für Juristen ist integraler Bestandteil der Ausbildung an der Bucerius Law School.

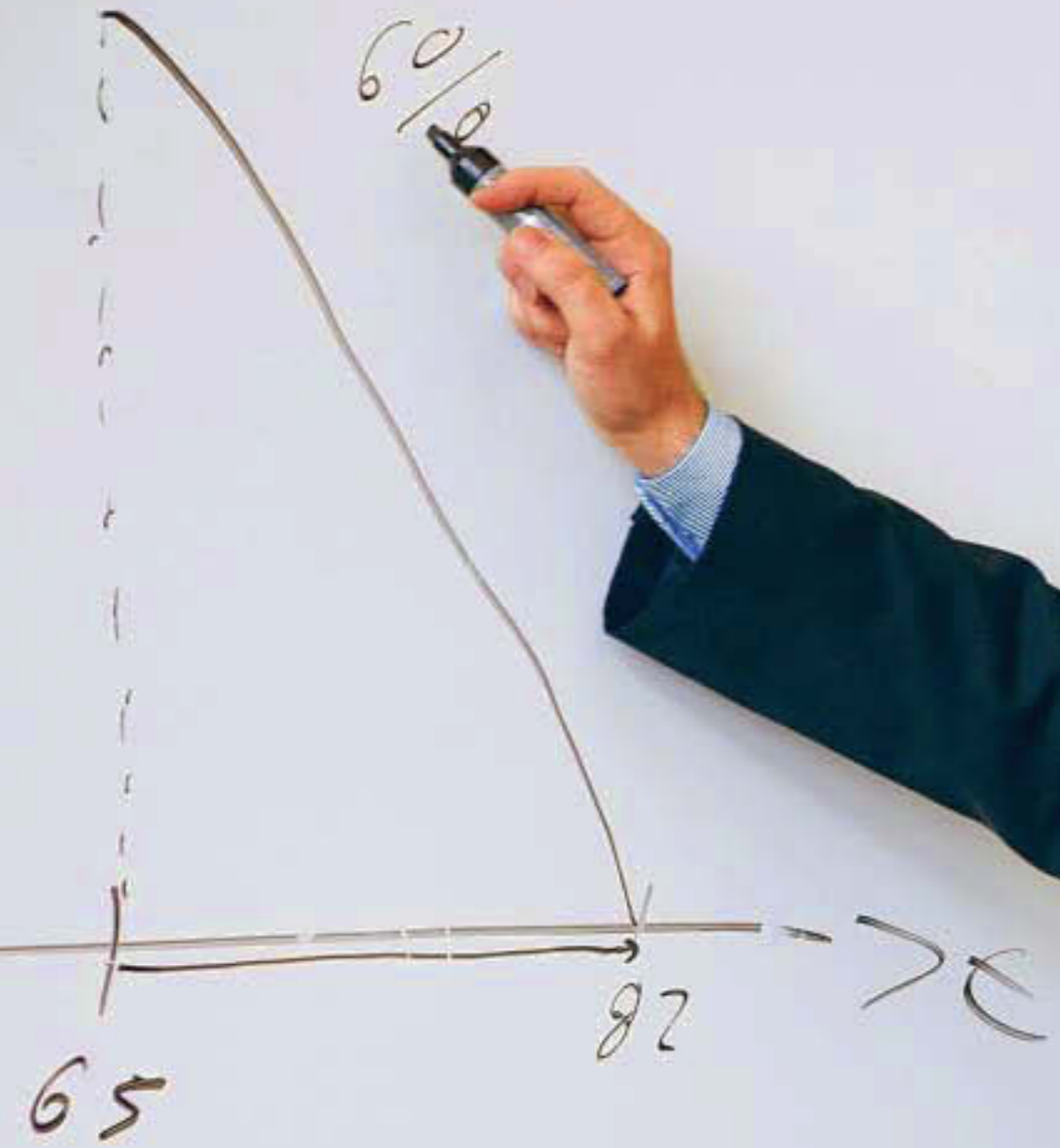


Dr. Ulrike Pluschke

Programmleiterin Studium generale

Das Studium generale gliedert sich in folgende Ausbildungsbereiche: Geschichte, Philosophie und Gesellschaft; Wirtschaft, Politik und Internationale Beziehungen; Kunst und Kultur; Natur und Technik; Soft Skills.





BUCERIUS EDUCATION GMBH

- 34 Bucerius Executive Education
- 34 Bucerius Event
- 34 Bucerius Consulting

WEITERBILDUNG UND -ENTWICKLUNG

Die Bucerius Education GmbH ist ein Tochterunternehmen der Bucerius Law School. Sie vertreibt Angebote und Dienstleistungen der Hochschule und der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, und ist ein Instrument für die strategische Weiterentwicklung. Geschäftsführerin ist Dr. Nina Smidt.

BUCERIUS EXECUTIVE EDUCATION

Bucerius Executive Education bietet Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte mit den Schwerpunkten Recht, Wirtschaft und Schlüsselqualifikationen. Das Programmangebot reicht von offenen Tagesseminaren und Workshops über mehrwöchige Intensivprogramme bis hin zu individuell zugeschnittenen Programmen für Unternehmen und Kanzleien im In- und Ausland. Dozenten sind Professoren der Bucerius Law School, ihrer internationalen Partnerinstitutionen sowie ausgewählte Top-Manager, Steuerexperten und Juristen aus der Praxis (www.bucerius-education.de).

BUCERIUS EVENT

Mit der Bucerius Law School mitten im Herzen Hamburgs und dem Goßlerhaus im hanseatischen Villenviertel Blankenese an der Elbe bietet Bucerius Event ein exklusives Ambiente für internationale Tagungen, Seminare und Feierlichkeiten. Das Bucerius Event-Team entwickelt Veranstaltungen, die im Gedächtnis bleiben – und das mit Weitblick und Gespür für Gestaltung und einen reibungslosen Ablauf (www.bucerius-event.de).

BUCERIUS CONSULTING

Die Bucerius Consulting bündelt und vermarktet das Know-how der Bucerius Law School und der ZEIT-Stiftung beim Aufbau und Betrieb einer privaten Hochschule. Sie berät in- und ausländische Institutionen, Stiftungen und Unternehmen in den Themen Strategie, Management, Curricula-Planning und Profilbildung (www.bucerius-consulting.de).





CAMPUS

- 38 Hamburg
- 39 Gebäude, Lage und Geschichte
- 42 Bibliothek
- 43 Hochschule online



Blick auf die Speicherstadt.

HAMBURG

Die Freie und Hansestadt Hamburg ist mit rund 1,8 Mio. Einwohnern nach Berlin die zweitgrößte deutsche Stadt. Hamburg zählt zu den wichtigsten Industriestandorten in Deutschland. Die Metropole hat den größten deutschen Seehafen – den zweitgrößten in Europa und achtgrößten weltweit – und ist daher für den Außenhandel Deutschlands von Bedeutung.

Das kulturelle Angebot in Hamburg ist beträchtlich. Zahlreiche Museen, Theater und Musikbühnen, Kinos und Galerien lassen so gut wie keine Wünsche offen. Die Reeperbahn ist das weit über Hamburg hinaus bekannte Amüsier- und Ausgeviertel der Stadt. Mit dem Projekt „HafenCity“, der Erweiterung der Stadt Richtung Elbe auf ehemaligen Hafengebieten, ist Hamburg auch städtebaulich ein Standort des Aufbruchs und der Zukunft.

Durch die großen innerstädtischen Wasserflächen – neben Alster und Elbe durchziehen Hamburg weitere kleine Flüsse und viele Kanäle – ist die Stadt geprägt von einer maritimen Atmosphäre. Hamburg ist – vor Venedig – die brückenreichste Stadt Europas.

GEBÄUDE, LAGE UND GESCHICHTE

Die Bucerius Law School befindet sich in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums, direkt am innerstädtischen Park „Planten un Blumen“. Das Hauptgebäude der Bucerius Law School wurde Anfang des 20. Jahrhunderts vom Architekten Albert Erbe errichtet und beherbergte ein Jahrhundert lang die Institute für Allgemeine und Angewandte Botanik, die ab 1919 Teil der neu gegründeten Universität Hamburg wurden. Die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius erwarb das Bauwerk im Jahr 1999 von der Freien und Hansestadt Hamburg und baute es denkmalgerecht nach den Erfordernissen einer modernen Hochschule um.

Zwölf Seminarräume (darunter der Linklaters- und der Lovells Lecture Room mit jeweils mehr als 50 Plätzen), der Heinz Nixdorf-Hörsaal mit medientechnischer Ausstattung auf dem neuesten Stand und die drei Freshfields Bruckhaus Deringer IT-Center ermöglichen eine effiziente Lehre. Professoren- und Studenten-Lounges sowie der Food Court (Mensa) mit seiner Terrasse fördern die Kommunikation und eine familiäre Atmosphäre an der Hochschule.

Im Dezember 2003 wurde das Auditorium maximum auf dem Campus eingeweiht. Das von einer Glasfassade eingefasste Gebäude fügt sich harmonisch in den Bestand ein und bietet rund 450 Personen im großen Hörsaal sowie 300 Personen im Foyer Platz.



Der Campus der Bucerius Law School.



Blick auf den Campus mit dem Bucerius Center for Graduate Studies – Deutsche Bank Hall (rechts).

Im Herbst 2007 wurde ein weiterer Neubau auf dem Campus eingeweiht. In das Gebäude, das den Namen „Bucerius Center for Graduate Studies – Deutsche Bank Hall“ trägt und die Weiterentwicklung der Hochschule ermöglicht, ist die Bibliothek um- und der neue Food Court (Mensa) eingezogen. Die frei werdenden Räume im Altbau wurden zu weiteren Hörsälen, Seminarräumen und Büros umgebaut.

Seit 2007 steht der Bucerius Law School, der Bucerius Education GmbH und der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius das Goßlerhaus in Hamburg-Blankenese als Tagungs- und Gästehaus für Seminarveranstaltungen zur Verfügung. Ermöglicht wurde dies durch einen privaten Mäzen, der das Haus von der Stadt Hamburg erwarb, es renovierte und in eine gemeinnützige Stiftung einbrachte. Durch die Übertragung der Nutzung an die Bucerius Law School werden Haus und umliegender Park dauerhaft wissenschaftlichen und kulturellen Zwecken zugänglich gemacht.



Das Goßlerhaus in Hamburg-Blankenese wurde 1794 von dem Baumeister C. F. Hansen erbaut.

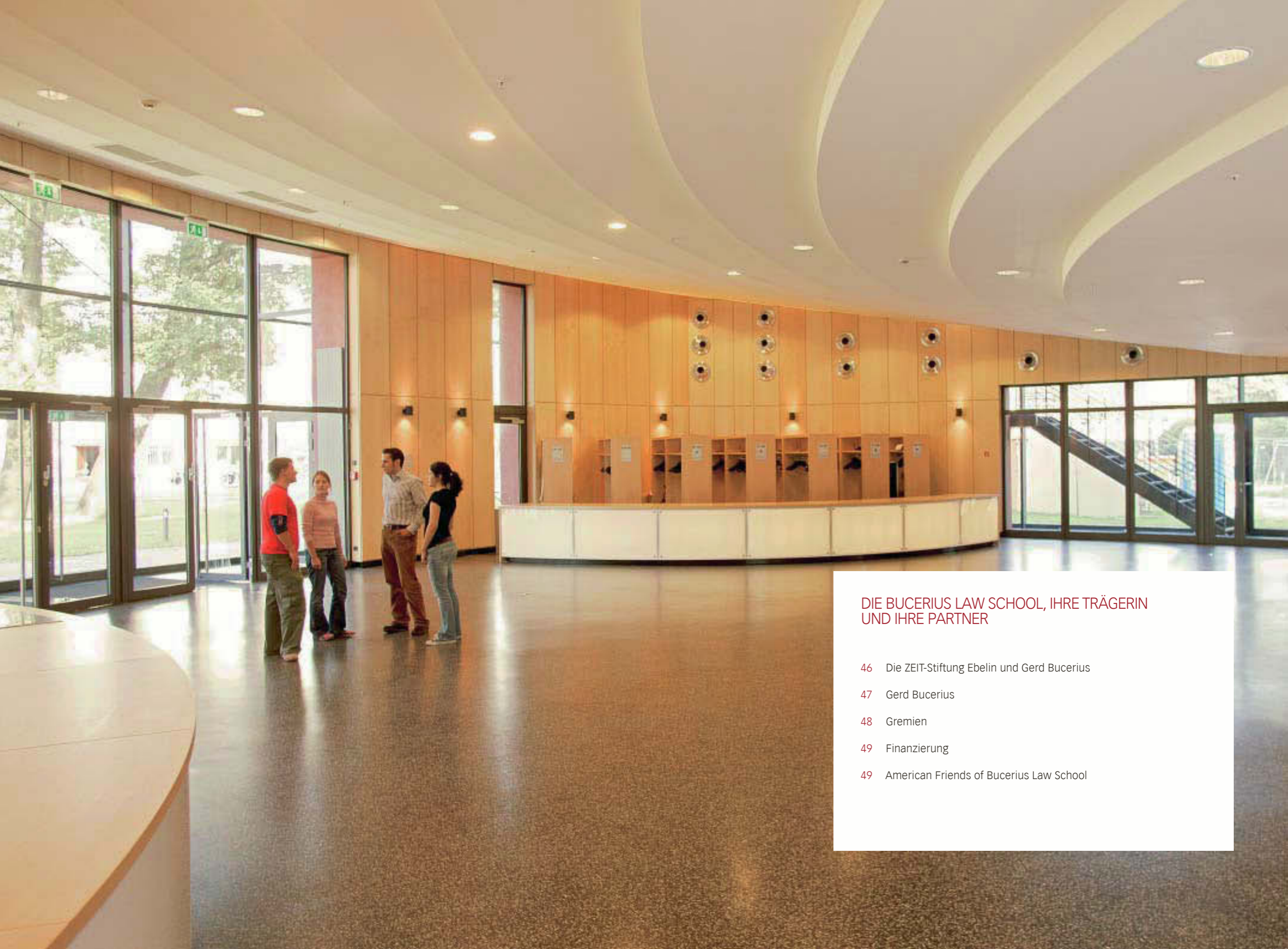
BIBLIOTHEK

Die Bibliothek der Bucerius Law School trägt den Namen ihres Hauptförderers **Hengeler Mueller**. Sie ist eine Studien- und Forschungsbibliothek mit Präsenzcharakter, die den Mitgliedern der Hochschule sieben Tage die Woche rund um die Uhr zur Verfügung steht. Der Bestand umfasst inzwischen 75.000 Medieneinheiten aus allen Rechtsgebieten (darunter 70.000 Monografien und 1.200 juristische Festschriften) sowie 2.355 (gedruckt oder elektronisch verfügbare) juristische Zeitschriften. Die Bibliothek umfasst alle Rechtsbereiche mit den Schwerpunkten Wirtschaftsrecht und Internationales Recht. Kooperationsabkommen mit der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg und dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht erlauben die Nutzung beider Bibliotheken durch die Wissenschaftler der Bucerius Law School.



HOCHSCHULE ONLINE

Ein W-LAN-Netz ermöglicht es den Studierenden, überall auf dem Campus mit einem Notebook online zu sein. In den drei **Freshfields Bruckhaus Deringer IT-Centern** und in der Bibliothek stehen darüber hinaus Arbeitsstationen mit schnellem Internetzugang zur Verfügung. Über die Hochschulwebsite können sich die Studierenden in das Campus-Management-System einloggen und in einem individualisierten Bereich papierlos ihr Studium organisieren: Anmeldungen zu Lehrveranstaltungen und Kleingruppen, Herunterladen von Materialien zur Vor- und Nachbereitung oder die Evaluation von Veranstaltungen. Ein individueller Wochenstundenplan und eine Übersicht über die bisher erzielten Klausurnoten halten die Studierenden stets auf dem aktuellen Studienstand. Über organisatorische Fragen und Neuigkeiten aus der Hochschule werden die Studierenden darüber hinaus in den wöchentlich per E-Mail versandten Campus News informiert.



DIE BUCERIUS LAW SCHOOL, IHRE TRÄGERIN UND IHRE PARTNER

- 46 Die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius
- 47 Gerd Bucerius
- 48 Gremien
- 49 Finanzierung
- 49 American Friends of Bucerius Law School

DIE BUCERIUS LAW SCHOOL, IHRE TRÄGERIN UND IHRE PARTNER

DIE ZEIT-STIFTUNG EBELIN UND GERD BUCERIUS – GRÜNDERIN UND GESELLSCHAFTERIN DER HOCHSCHULE

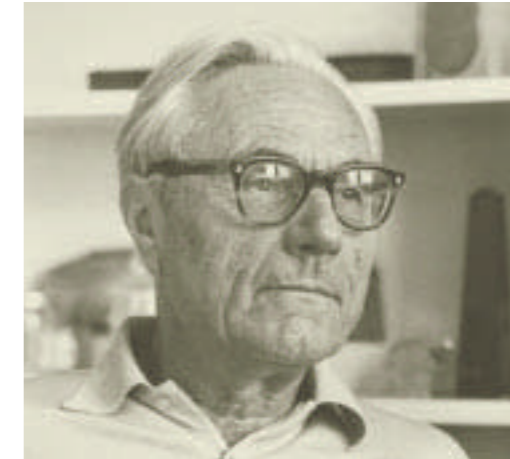
Die Bucerius Law School wurde von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius initiiert. Die Stiftung ist alleinige Gesellschafterin der Bucerius Law School gGmbH, der Trägerin der Bucerius Law School – Hochschule für Rechtswissenschaft.

Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich die ZEIT-Stiftung in Wissenschaft, Kunst und Kultur sowie Bildung und Erziehung. Mit ihren Aktivitäten im Hochschulbereich will sie den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern und zu neuen Entwicklungen anregen. Beispiele sind das Gerd Bucerius-Juraprogramm, das jährlich zehn vielversprechenden Nachwuchsjuristen einen Auslandsaufenthalt ermöglicht, oder Gerd Bucerius-Stiftungslehrstühle, das Deutsche Historische Institut in Moskau oder ein Forschungszentrum an der Universität Haifa/Israel. Flaggschiff des wissenschaftlichen Engagements ist die im Jahr 2000 gegründete Bucerius Law School, mit der die Stiftung einen starken Innovationsimpuls im Wissenschaftsbereich setzt. Größtes Vorhaben der Stiftung im Förderbereich Kunst und Kultur ist das 2002 eröffnete Bucerius Kunst Forum am Rathausmarkt im Herzen Hamburgs, das mit wechselnden Ausstellungen bundesweit für Aufmerksamkeit sorgt.

Das Haus der ZEIT-Stiftung in Hamburg.



DIE BUCERIUS LAW SCHOOL, IHRE TRÄGERIN UND IHRE PARTNER



Dr. Gerd Bucerius (1906 – 1995), Jurist, Politiker und Verleger, gründete 1971 die ZEIT-Stiftung.

GERD BUCERIUS

Namensgeber der Hochschule ist Dr. Gerd Bucerius (1906 – 1995). Nach dem Studium der Rechtswissenschaft wird Gerd Bucerius zunächst Richter in Kiel. Weil er mit einer Jüdin verheiratet ist, bleibt ihm während der NS-Zeit der Staatsdienst verwehrt. Der Rechtsanwalt, der sich zwischen 1933 und 1945 auch für jüdische Mandanten und Mitbürger einsetzt, macht nach dem Zweiten Weltkrieg Karriere in der Politik – Bucerius zieht 1949 in den ersten Deutschen Bundestag ein, dem er bis 1962 angehört.

Sein publizistisches Wirken beginnt 1946, als er „DIE ZEIT“ gründet und später auch den „Stern“ verlegt. Der „ZEIT“ bleibt er zeitlebens als Verleger, Berater und Publizist eng verbunden. Der Mäzen Bucerius engagiert sich früh in Hamburg und fördert den deutschen Begabtennachwuchs. Am 29. September 1995 stirbt Gerd Bucerius. Sein gesamtes Vermögen vermacht er der gemeinnützigen ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius.

GREMIEN

BUCERIUS LAW SCHOOL gGMBH – TRÄGERIN

Aufsichtsrat

Dr. Markus Baumanns (Vorsitzender), Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Professor Dr. Michael Göring, Vorstandsvorsitzender der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Dr. Henneke Lütgerath, Sprecher der Geschäftsleitung Bankhaus Löffbecker GmbH & Co. KG

Dr. Henning Voscherau, Notar

Geschäftsführung

Dr. Hariolf Wenzler (Geschäftsführer)

Benedikt Landgrebe (Prokurist)

Kuratorium

Dr. Henning Voscherau (Vorsitzender), Notar

Dr. Markus Baumanns, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Dr. Tessen von Heydebreck, Vorsitzender der Deutsche Bank Stiftung

Rolf Hunck, Vice Chairman Deutsche Bank AG Private Wealth Management Deutschland

Professor Dr. Michael Hoffmann-Becking, Senior Partner Hengeler Mueller

Professor Dr. Dr. h.c. mult. Hein Kötz, Gründungspräsident der Bucerius Law School

Dr. Konstantin Mettenheimer, Senior Partner Freshfields Bruckhaus Deringer

Dr. h.c. Volker Röhrich, ehem. Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof

Dipl.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Jürgen Weber, Vorsitzender des Aufsichtsrats Lufthansa AG

RA Dr. Christian Wilde (†), Freshfields Bruckhaus Deringer

BUCERIUS LAW SCHOOL

Hochschulleitung

Präsident

Professor Dr. Dres. h.c. Karsten Schmidt

Geschäftsführung

Dr. Hariolf Wenzler (Geschäftsführer)

Benedikt Landgrebe (Prokurist)

FINANZIERUNG

Die Finanzierung erfolgt durch Studiengebühren, zum überwiegenden Teil durch eine Förderung der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius in den laufenden Etat der Hochschule sowie durch Zuwendungen von Unternehmen, Anwaltskanzleien, Privatpersonen und wissenschaftsfördernden Einrichtungen. Die ZEIT-Stiftung garantiert darüber hinaus gegenüber der Freien und Hansestadt Hamburg auf Dauer den Betrieb der Hochschule. Im Jahre 2008 wurden die Aufwendungen der Hochschule bei einem Gesamtetat von rund 13 Mio. € zu 59% durch die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, zu 23% durch Studiengebühren, zu 15% durch Förderer und zu 3% durch selbst erwirtschaftete Einnahmen der Hochschule getragen. Die ZEIT-Stiftung ist nicht nur Trägerin der Hochschule, sondern auch Eigentümerin der Gebäude.

Zu den der Hochschule auf lange Zeit verbundenen Hauptförderern gehören:

Partner (ab 100.000 € p. a.)

Deutsche Bank AG · Commerzbank-Stiftung · Hengeler Mueller · Freshfields Bruckhaus Deringer · UBS Deutschland AG · Dr. Walter Wübben

Donatoren (ab 40.000 € p. a.)

Allen & Overy · Claussen-Simon-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft · Clifford Chance · Gleiss Lutz · Linklaters · Lovells · Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft · Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA · Taylor Wessing

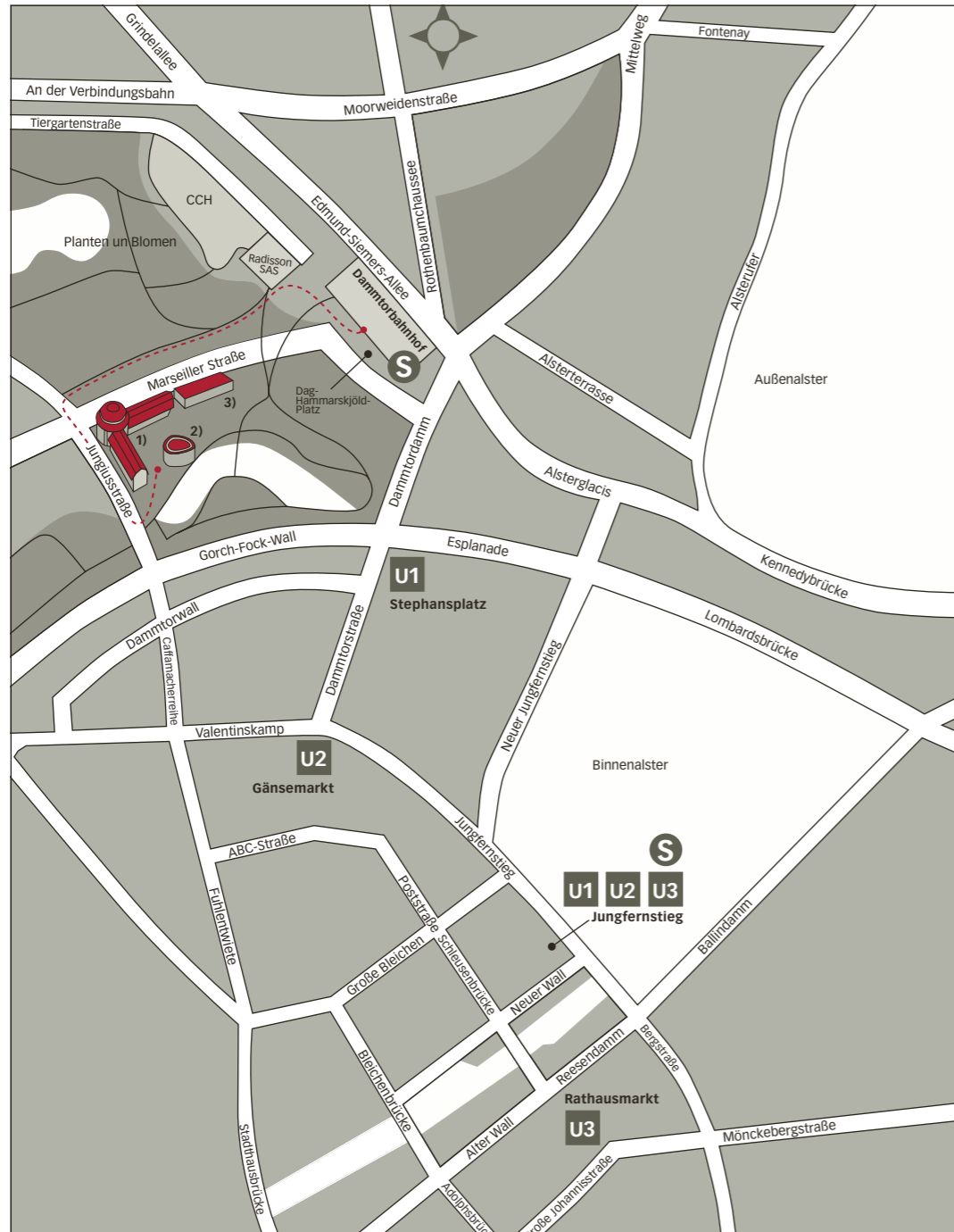
Neben Partnern und Donatoren gibt es zahlreiche Freunde und Förderer der Hochschule, die in unterschiedlicher Höhe einen Beitrag zum Betrieb der Bucerius Law School leisten.

Dem Resource Development Office steht die Stiftung zur Förderung der Bucerius Law School zur Seite. Sie baut einen eigenen Kapitalstock für die Hochschule auf und kann unselbständige Stiftungen, deren Erträge der Hochschule zugute kommen, verwalten.

AMERICAN FRIENDS OF BUCERIUS LAW SCHOOL

Um das große Interesse seitens der amerikanischen Alumni des International Program an einer Verbindung zur Bucerius Law School zu pflegen, haben Freunde der Bucerius Law School in den USA im Jahr 2006 eine steuerbefreite „Not for Profit Organization“ amerikanischen Rechts gegründet. Diese Institution ist damit befasst, Partnerschaften mit amerikanischen Unternehmen und Kanzleien aufzubauen. Ihr operativer Sitz ist Washington, D.C.

SO FINDEN SIE UNS



1) Haupteingang 2) Auditorium maximum 3) Deutsche Bank Hall

Innerhalb Hamburgs

Mit dem Auto, dem Bus oder mit der U-Bahn U1 (Bahn und Busverbindungen finden Sie unter www.hvv.de) fahren Sie bis zum Stephansplatz. Folgen Sie dem Gorch-Fock-Wall bis zur ersten Kreuzung. Dort biegen Sie rechts in die Jungiusstraße. Der Haupteingang ist an der Ecke Jungiusstraße / Marseiller Straße.

Unterhalb des CCH (Congress Centrum Hamburg) ist ein Parkhaus. Die Einfahrten befinden sich an der Marseiller Straße und am Dammtordamm.

Wenn Sie mit der Bahn anreisen

Bitte verlassen Sie den Dammtorbahnhof durch den Ausgang Dag-Hammarskjöld-Platz / CCH / Messe. Wenden Sie sich nach rechts und nehmen Sie vor dem Hotel Radisson SAS den großen Treppenaufgang auf der linken Seite. Folgen Sie dem überdachten Weg im Park „Planten un Blomen“ bis zur Kreuzung Marseiller Straße / Jungiusstraße. Hier ist der Haupteingang der Bucerius Law School.

Wenn Sie nach Hamburg fliegen

Da vom Flughafen Fuhlsbüttel noch keine U- oder S-Bahn in die Stadt fährt, ist es am einfachsten, ein Taxi zu nehmen. Die Fahrzeit zur Bucerius Law School beträgt etwa 30 Min., die Kosten sind ca. 20 €.

Alternativ können Sie den Bus bis zum Ohlsdorfer Friedhof nehmen (Airport Express). Dort steigen Sie in die U1 und fahren bis zum Stephansplatz (etwa 40 Min. einschließlich der Fußwege einplanen).

ANSPRECHPARTNER

Hochschulleitung

Professor Dr. Dres. h.c. Karsten Schmidt, Präsident
Tel.: +49 (0)40 3 07 06 – 161
karsten.schmidt@law-school.de

Dr. Hariolf Wenzler, Geschäftsführer
Tel.: +49 (0)40 3 07 06 – 100
hariolf.wenzler@law-school.de

Benedikt Landgrebe, Prokurist
Tel.: +49 (0)40 3 07 06 – 163
benedikt.landgrebe@law-school.de

Studentische Angelegenheiten

Anja Frahm, Leiterin
Tel.: +49 (0)40 3 07 06 – 111
anja.frahm@law-school.de

Katja Trenschele, Bewerbungs- und Auswahlverfahren
Tel.: +49 (0)40 3 07 06 – 104
katja.trenschele@law-school.de

Career Office

Dr. Annette Bärwinkel, Leiterin
Tel.: +49 (0)40 3 07 06 – 114
annette.baerwinkel@law-school.de

Hengeler Mueller-Bibliothek

Martin Vorberg, Leiter
Tel.: +49 (0)40 3 07 06 – 134
martin.vorberg@law-school.de

Clifford Chance International Office

Birte Gall, Leiterin
Tel.: +49 (0)40 3 07 06 – 113
birte.gall@law-school.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stefanie Killinger
Tel.: +49 (0)40 3 07 06 – 117
stefanie.killinger@law-school.de

Klaus Weber
Tel.: +49 (0)40 3 07 06 – 127
klaus.weber@law-school.de

Resource Development

Andrea Leuck-Baumanns, Leiterin
Tel.: +49 (0)40 3 07 06 – 101
andrea.leuck-baumanns@law-school.de

Stiftung zur Förderung der Bucerius Law School

RA Dr. C. Michael Stein, Vorsitzender des Vorstands
Tel.: +49 (0)40 41 34 41 – 0
stiftung@law-school.de

Bucerius/WHU Master of Law and Business (MLB)

Maite Anna Bäurle, Marketing & Admissions
Tel.: +49 (0)40 3 07 06 – 226
maite.baeurle@law-school.de

Bucerius Education GmbH

Dr. Nina Smidt, Geschäftsführerin
Tel.: +49 (0)40 3 07 06 – 107
nina.smidt@law-school.de

Studierendenvertretung

studvertretung@law-school.de

Bucerius Alumni e.V.

www.bucerius-alumni.de

American Friends of Bucerius Law School

Dr. Anna Kuchenbecker, Washington, D.C.
anna.kuchenbecker@law-school.de

Herausgeber

Bucerius Law School gGmbH

Konzeption und Redaktion

Stefanie Killinger, Klaus Weber

Fotos

Bucerius Law School, Bodo Dretzke, Ronald Frommann, Thies Ibold, Christian Kaiser, Robert Magunia, Anke Müllerklein, Michael Schwartz

Layout

gürtlerbachmann Werbung GmbH

Druck / Auflage

Beisner Druck GmbH & Co. KG / 5.000

Stand

April 2008

Bucerius Law School**Hochschule für Rechtswissenschaft**

Jungiusstraße 6 · 20355 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 3 07 06 – 0 · Fax: +49 (0)40 3 07 06 – 145
info@law-school.de · www.law-school.de

DIE BUCERIUS
LAW SCHOOL IST EINE
GRÜNDUNG DER

